



Foto: IHK Magdeburg

Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin für Justiz und Gleichstellung, Bildmitte, diskutierte mit (v.l.n.r.): Ramona Miedl, Wohnungssanierung und Trockenbau KG Brunnau, Dr. Kathrin Quade, Hoffmann & Partner Fortbildung und Beratung GmbH Halle/Saale, Elke Simon-Kuch, SIMON-Werbung GmbH Weißenfels, Ingrid Weinhold, MABA Spezialmaschinen GmbH Bitterfeld-Wolfen, Carmen Niebergall, tourenreich – Architektur- und Kunstreisen Mitteldeutschland, Jeannette Krüger, GastroFiB GmbH GastoCompact AG Magdeburg, und Dorothea Hecker, Sporleder & Hecker GmbH & Co. KG, PROKURA.

## Ministerin Kolb: Rollenklischees aufbrechen und Gründungsgeist bei Frauen stärken

Die Förderung von weiblichem Unternehmertum stand im Mittelpunkt eines Gesprächs am 21. Januar zwischen Prof. Dr. Angela Kolb, Gleichstellungsministerin von Sachsen-Anhalt, und engagierten Unternehmerinnen aus Sachsen-Anhalt, die EU-Botschafterinnen für weibliches Unternehmertum und Vorbildunternehmerinnen der Bundesinitiative »Frauen unternehmen« sind.

Angela Kolb begrüßte das Engagement der Unternehmerinnen: »Es gibt noch viel zu tun, um die Hürden für die berufliche Selbständigkeit von Frauen abzubauen. In Sachsen-Anhalt können wir nicht auf Unternehmerinnen verzichten. Ihr Potenzial gilt es zu fördern, um unsere Wirtschaft zu stärken. Themen

wie Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Selbständigkeit und Familie müssen genauso berücksichtigt werden, wie die gezielte Berufsorientierung von Mädchen auf eine selbständige und auskömmliche berufliche Perspektive z.B. in MINT-Berufen. Rollenklischees gilt es aufzubrechen und den Gründungsgeist bei Frauen zu stärken.«

Die Unternehmerinnen fordern, das ehrenamtliche Engagement besser zu würdigen und für die Zukunft finanziell durch geeignete Förderprogramme abzusichern. Gern nehmen sie weiter ihre Rolle als Vorbilder wahr und diskutieren an Schulen und Hochschulen über ihre Motivation, ihren Werdegang und ihr Unternehmen mit Mädchen und Frauen.

Gemeinsam mit Angela Kolb diskutierten die Unternehmerinnen die Möglichkeit, die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Gründerinnen, Unternehmerinnen und Managerinnen in einem Gründerinnenzentrum zu bündeln und zu koordinieren, um verlässliche

Rahmenbedingungen für die Entwicklung weiblichen Unternehmertums in Sachsen-Anhalt zu schaffen. Das Ziel ist, mit dem Netzwerk der Innovations- und Gründerzentren in Sachsen-Anhalt zusammenzuarbeiten, um in den Regionen die Frauen direkt zu betreuen. (kbe)

MD-Küchen

Für Sie neu eröffnet!

MD- Küchen- HAI-END GmbH  
 Zum Handelshof 1a, 39108 Magdeburg  
 (Neues Schlachthofquartier, Liebknechtstraße)  
 Tel. 0391 5067933  
 www.md-kuechen.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10 - 18.30 Uhr